

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

25. Juni 1953

62/J

A n f r a g e

der Abg. E b e n b i c h l e r, Dr. G r e d l e r, Dr. R e i m a n n und  
Genossen

an den Bundesminister für Finanzen und den Bundesminister für Justiz,  
betreffend Übertragung der Zillertaler Kraftwerke "Gerlos" und "Bösdornau"  
von den Tiroler Wasserkraftwerken (TIWAG) an die staatliche Verbundgesell-  
schaft.

-.-.-

In verschiedenen Tageszeitungen wurde über die Vereinbarung der  
Verbundgesellschaft mit dem Land Tirol bezüglich Teilung der Tiroler  
Wasserkraftwerke und auf Grund des 2. Verstaatlichungsgesetzes berichtet.  
Danach sollen die Werke "Gerlos" und "Bösdornau" an die Tauernkraftwerke  
übertragen werden, wogegen die übrigen Werke dem Land Tirol zufallen. Das  
Land Tirol soll die Tiroler Wasserkraftwerke (TIWAG) für den Verlust der  
vorerwähnten Werke mit 80 Millionen Schilling entschädigen. Das Land Tirol  
hat hingegen von der Verbundgesellschaft 98 Prozent der TIWAG-Aktien, welche  
sie von der AEW (Alpenelektrowerke) übernommen hat, zu erhalten.

Auf Grund des Dritten Rückstellungsgesetzes hat die Stadtge-  
meinde Innsbruck einen Rückstellungsantrag auf ihren Aktienbesitz gestellt.  
Das Vermögen der AEW fällt jedoch unter das "Deutsche Eigentum". Die ge-  
planten Transaktionen würden daher - sollten sie im Sinne der vorliegenden  
Ausführungen durchgeführt werden - ein gesetzwidriges Vorgehen bedeuten, da  
an Besitzverhältnissen eines Unternehmens nichts geändert werden darf, solange  
ein Rückstellungsverfahren anhängig ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn  
Finanzminister und an den Herrn Justizminister die

A n f r a g e :

- 1.) Hat der Herr Finanzminister seine Zustimmung zum Erwerb der TIWAG-Aktien  
aus dem Vermögen der AEW (Alpenelektrowerke), welche als "Deutsches Eigentum"  
unter öffentlicher Verwaltung stehen, gegeben?
- 2.) Ist dem Herrn Finanzminister bekannt, dass seitens der Stadtgemeinde  
Innsbruck ein Rückstellungsverfahren über die Aktienmehrheit der TIWAG gegen  
die AEW läuft?
- 3.) Was gedenkt der Herr Justizminister zur Wahrung der Gesetze zu tun?

-.-.-